

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 30. Jänner 1849



Sitzungsprotokoll
des Gemeinde Ausschusses der I.f. Stadt Steyr am 30. Jänner 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Gemeinde Ausschüsse v. Schönthan, Wittigschlager, Haratzmüller, Wickhoff, Redtenbacher, Gröswang, Vögerl, Gaffl, Eysn, Nutzinger, Plersch, Degenfellner, Sonnleitner, Schwingenschuß, Woisetschlager, Heindl, Krenkmüller, Stigler.

Vor allen wurde das letzte Sitzungsprotokoll v. 26. d. M. vorgelesen u. dagegen keine Einwendung vorgebracht.

II. Sektion

Nr. 247 G. Schreiben des Magistrates bfd. des dem hies. Armenfonde aus der Maria Anna Kain'schen Verlaäft angefallene Legat.

Die Verlassenschaft der Maria Anna Kain mit einer Legat pr 335 fl CMz u. 15 fl 51 1/4 xr wird einstweilen von Seite der Gemeinde Rathes zur Wissenschaft genommen mit dem Bedeuten, die Armen Inst. Rechn. Führung hievon in Kenntniß zu setzen, damit dieses Legat samt der Baarschaft pr 15 fl 51 1/4 xr CMz in der Arm. Inst. Rechnung in Vormerkung gebracht werde. Auch ist der löbl. Magistrat als Justizstelle anzusuchen, die in deposito liegende Staatsschuldverschreibung dto. Wien 1. Januar 840 Z. 1344 4 % ausfolgen zu lassen u. die Einleitung zu treffen, daß von der vorbemerkten Staatssch. Verschreibung die nach Gratz verwiesenen Intereßen, die somit 1. Jänner 840 im Rückstande sind, gehörig erhoben werden können, die in Folge Ministerial Erlaßauftrages abverlangt und u. in die Staatssch. Tilg. Fondskasse in Wien abgeführten 15 fl 51 1/4 xr CMz abverlangt und der Arm. Inst. Kasse zu Steyr, wo ohnehin vermög Vermächtniß eigentlich gehörig sind, abgeführt werden. Die aus der Josef Geymayr'schen Verlaäft von Wels für das Armen-Institut zu Steyr noch mitfallenden 300 fl als Hälfte von 600 fl hängen von weiteren Verlaäfts Abhandlungen in Wels ab, jedoch ist dieser Bezug, obgleich ungewiß und unsicher bei der Arm. Inst. Rechn. Führung allhier einstweilen extra colonam inner in Vormerkung zu bringen, damit das Vermächtniß nicht in Vergessenheit komme. Wovon die Arm. Inst. Rechn. Führung mittelst Abschrift in Kenntniß zu setzen ist.

256 G. Schreiben des Hrn. Hauptschuldirektors Hansbauer bfd. das durch den letzt stattgehabten Sturmwind beschädigte Dach des Exjesuitengebäudes.

Ist dem Hrn. Mag. Rath Bleyer, welchem von der hohen Landesregierung die Hausinspection des Exjesuiten Gebäudes anvertraut wurde, zuzuweisen.

262. G. Tischlerconto des Hrn. Ant. Falk pr 3 fl 6 xr.

Der Kirchamtsrechnungsführung zur Zahlung.

269. Prot. mit Philipp Engenreiter.

270. do mit Jos. Edenberger.

277. do mit Sebast. Grünmüller.

278. do mit Jos. Blümelhuber nõe seines Weibes Barbara.

Gesuche um Armenbetheilungen.

Zur nächsten Arman Sitzung vorzurufen.

III. Sektion

254. Das Taxamt zeigt den Taxrückstand des Hrn. Dr Schellmann pr. 411 fl 9 1/2 xr CMz an.

Ist Hrn. Dr. Schellmann zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten binnen 14 Tagen zu verhalten.

57. Rechn. Rev. berichtet den Revis. Befund über den vom Hrn. Buchdrucker Haas vorgelegte Rechnung über ein Buch gelieferte Concurr. Evidenz halt. Register.
Zur Zahlung mit 51 xr CMz an der betreffenden Kasse.

58. Derselbe bfd. dem Buchdruckerconto pr 16 xr CMz.
Aus der Mild. Vers. Fonds Kasse zur Zahlung mit 16 xr.

59. do. bfd. dem Conto pcto gelieferte 3 Bogen Zehent-Fassionstabellen No. 2.
Aus der Stadtpfarrkirchen-Kasse zur Zahlung mit 9 xr CMz.

61. Derselbe bfd. die Quittung über das Laternaufzünden vom I. Mil. Quart. 849.
Zur Zahlung mit 47 fl 53 2/4 xr CMz.

266. Derselbe überreicht die Erled. und für die Taxrechnung der Stadt u. der Dom. Scheckenamt, Messererzeche u. Messererges. Bruderschaft pro 1847.
Dem Rechnungsleger mit dem zuzustellen, daß demselben die Ersätze an das Kassaamt gegen Regreß an die Partheien leisten und das Kassaamt wird mittels Abschrift beauftragt, diese Ersätze in Vorschreibung zu bringen

267. Kr. A. Dekr. 12760 mit dem Partikulare des Hrn. Rathes Bleyer über seine nach Biberbach zum Schulhausbau Coön unternommene Geschäftsreise.
Zur Revision.

285. Conto das Hrn. M. K. Beschauer pr 8 fl 1 xr CMz.
Zur Zahlung mit 8 fl 1 xr CMz.

Erinnerung bfd. die Ausfertigung des Besitzstandhauptbuches.
Der Acceßist Adam wurde mit der Ausfertigung dieses Hauptbuches betraut u. derselbe hat dieses Elaborat nach 1/2 Jahren bis zum Abschlusse beendiget und nun ist derselbe als Beihilfe dem prov. Gemeindebuchsführer gegeben und sein Elaborat dem Kassabeamten zum gänzlichen Vollendung übertragen worden. Da nun die Kassabeamten ohnehin mit Arbeit überhäuft sind, sie überdieß nicht für die Ausarbeitung eines dritten haftend können, so hat der Accessist Adam sogleich sein begonnenes Werk in Angriff zu nehmen und binnen 14 Tagen zu vollenden.

IV. Sektion

274. Rechn. Revident überreicht die Erledigungen über die Bauamtsrechnungen pro 843 u. 844.
Sind diese Erledigungen ämtlich auszufertigen mit dem Kassaamte indem zuzustellen, daß dasselbe die hierin enthaltenen Ersatzposten pr 20 fl 7 1/4 xr CMz. vorzuschreiben u. einzuheben, dagegen aber den Guthaben pr 50 3/4 xr CMz an die Wittwe Rosalia Benedikt berichtigen.

Nr. 275 u. 276. Wochenlisten pr 19 fl 50 xr u. 16 fl 45 xr CMz.
Dem Bauamte zur Zahlung dieser Beträge.

V. Sektion

142. Note des Magistrates mit dem Gesuche der Cäcilia Dorfwirth um Gestattung der Ausübung der freien Beschäftigung des Viktualienhandels.
Da ein Bedürfniß zur Vermehrung dieser Beschäftigungen durchaus nicht vorhanden ist, ist auf die Abweisung dieses Gesuchs anzutragen und hievon der löbl. Magistrat mit Renote zu verständigen.

63. Schr. des Magistrates mit der Kreisamtscurr. v. 11. d. M. Z. 351 u. dem prov. Gesetze für die Errichtung von Handelskammern.

Ist im einstimmigen Einverständnisse das entworfene Schreiben an den Herrn Landeschef zu erlassen.

VI. Sektion

9595. p. Ke. A. Signat Z. 12240 pcto Einbringung eines Stempelbetrages pr 1 fl 51 xr CMz vom hies. Armenfonde bfd. die Verlaäft des Hrn. Weltpriester Karl Scheuch.

Da die sub No. 2057 de 847 eingelangte kr. ä. Sign. noch nicht erledigt ist, so wird dieses Exhibitum dem löbl. Justizmagistrate zur weiteren Amtshandlung abgetreten.

9701. Rechn. Revident berichtet über das Taxjournal vom Dom. Mild. Vers. Fonde pro 848. Dem Taxamt zum Rechnungsbelege auszustellen.

50. Das Taxamt überreicht die Taxrechnung vom Mild. V. Fonde pro 1848. Dem Rechn. Revidenten zur Revision u. Berichtserstattung.

126. Protokoll mit Math. Gruber, Hausknecht im Krankenhause wegen Verlassung seines Dienstpostens.

Zur Wissenschaft; da die Zahlung von 15 xr CMz täglich für einen Hausknecht viel zu gering ist, daher auch sehr schwer ein braver Mann sich zu diesem schwierigen Dienste herbeiläßt, wird beschlossen, für einen Hausknecht 20 xr CMz täglich bis auf weiteres zu bewilligen. Herrn Inspicient Reichl erhält den Auftrag, zum Aufnahme und eines Hausknechtes unverweilt Sorge zu tragen.

213. Mild. V. F. Rechn. Führung überreicht die Verpflegskosten-Rechnung des Joh. Pieslinger pr 2 fl 42 xr CMz.

Durch Zustellung der Rechnung die Zählung dieser 2 fl CMz von der hiesigen Messerer-Gesellen Bruderschaft zu verlangen.

214. do. bfd. den Josef Folger pr 13 fl 16 xr CMz.

Mittelst Schreiben an den Magistrat Polnisch Neustadt die Zahlung dieses Betrages zu verlangen.

215. do. bfd. den Johann Dietrich pr 7 fl 39 $\frac{2}{4}$ xr CMz.

Mittelst Bericht an die h. Regg um Einbringung dieser 7 fl 39 $\frac{2}{4}$ xr CMz aus der Landesconcurrnz anzusuchen.

216. do. bfd. den Kaspar Müller 5 fl 14 $\frac{1}{4}$ xr.

Mittelst Schreiben an die Bez. Obgkeit Aflenz die Zahlung dieses Betrages zu verlangen.

217. do. bfd. den Michael Hermy pr 5 fl 42 xr CMz.

Gleiches Schreiben an das Coat Wildberg.

218. do. bfd. den August Paltinger pr 5 fl 26 xr CMz.

Mittelst Zusendung der Rechnung die Zahlung dieses Betrages vom hiesigen Schneiderhandwerke zu verlangen.

219. do. bfd. den Berthold Ehrenreither per 63 fl 8 $\frac{1}{2}$ xr CMz.

Wegen Einbringung mittelst Schreiben an das Dist. Coat Weyer sich zu verwenden.

220. do. bfd. den Karl Mehrnrider pr 1 fl 44 1/4 xr.
Gleiches Schreiben an den Magistrat Linz.

248. do. bfd. den Wenzl Jackel pr 2 fl 14 xr.
Schreiben an das Oberamt Bistritz.

222. Sohn des Landgerichtes Kitzbühel wegen Uneinbringlichkeit der Mich. Unterweger'schen
Verpfl. Kosten.
Mittelst Bericht an den h. Regg um die Einbringung diesem 1 fl 12 xr CMz aus der Landes-Concurrenz
zu ersuchen.

263. Hafnerkonto des Hrn. Karl Kupetzius pr 19 fl 54 xr CMz.
Dem. Mild. V. F. Rechnungsführer zur Zahlung.

264. do. desselben pr 3 fl 45 xr CMz.
Gleicher Bescheid.

Gaffl
Haydinger
Eysn
Nutzinger
Plersch
Degenfellner
Sonnleitner
Woisetschläger
Schwingenschuß
Vögerl
Haratzmüller
Schoenthan

Bindlehner
Schriftführer